Apropos Sport

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 29

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Er mampft Hamburger

Das alte Sprichwort «Essen und trinken hält Leib und Seele zusammen» wurde seinerzeit an der internationalen Ernährungskonferenz in Hot Springs (USA) wissenschaftlich untermauert. In einer Resolution wurde damals festgehalten, dass die Gesundheit, die Kraft und die Ausdauer sowie die Geisteshaltung durch die (Sport-)Ernährung fundamental beeinflussbar sind. Verschiedene Experten wiesen darauf hin, dass sie auch die seelische Verfassung des Menschen mitregulieren kann; diese Tatsachen können gerade beim sportlich aktiven Menschen entscheidend sein für den Erfolg. Dass auf dem Gebiet der Sporternährung daneben viel Aberglaube vorhanden war und zum Teil heute noch ist, kann man u.a. einer Schrift von Prof. Dr. Kurt Biener entnehmen. So gab es Radsportler, die sich Hirschschnitzel auf den Sattel legten und sie während des Rennens mürbe ritten. Am Abend genossen sie dann das Fleisch gebraten und schweissgewürzt im Glauben, am nächsten Tag so schnell wie ein Hirsch zu sein. Geher nahmen Rehlosung (sprich Kot) zu sich, um Geschwindigkeit und Eleganz dieser Tiere zu erlangen. Ringer tranken rohen Fleischsaft von Stieren, um ihrer Kraft teilhaftig zu werden.

Auch wenn solches Denken überwunden zu sein scheint, glauben beispielsweise viele Schwerathleten, Stösser und Werfer immer noch, allein grosse Mengen von Fleisch seien Voraussetzung zum Erfolg. Glaubt das etwa auch das Muskelpaket Ralf Reichenbach aus Berlin, der mit der Kugel überdurchschnittliche Weiten erzielt? Da er zwischen den Trainingseinheiten nicht immer genügend Zeit hat, sich ausgiebig zu verpflegen, stösst er sich zwischendurch schnell einige Hamburger zwischen die Zähne. Wahrscheinlich wurde er beim genüsslichen Mampfen von einem Hamburger-Boss entdeckt. Jedenfalls kam dieser auf die Idee, den prachtvollen Muskelberg unter Vertrag zu nehmen. Ralf Reichenbach kaut nun via Mattscheibe den Bundesbürgern etwas vor, damit sie ebenfalls auf den Geschmack der Hamburger kommen.

Er selbst kann sich seither Tag für Tag gratis mit Hamburgern vollstopfen. Ferner steht ihm auf seinen Reisen die ganze Hamburgerkette quer durchs Land offen, und auch die Kasse stimmt, denn umsonst muss er ja nicht genüsslich allen Leuten in die Stube mampfen.

Wie hiess es in der Resolution von Hot Springs? Durch die Ernährung werde auch die Geisteshaltung fundamental beeinflusst und die seelische Verfassung mitreguliert.

Wäre doch eigentlich ganz interessant, einmal zu untersuchen, welchen Einfluss der tägliche Genuss von Hamburgern auf die Geisteshaltung und die seelische Verfassung ausübt. Wäre das nicht ein zeitgemässes und vor allem auch lohnendes Thema für eine tiefschürfende Dissertation?

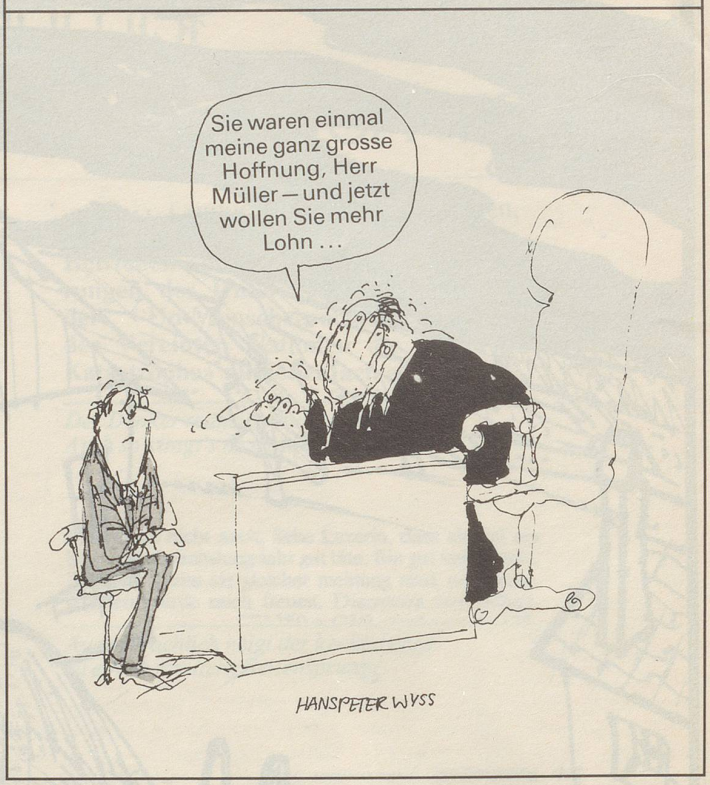
Speer

Rückfrage

«Mein Vater», sagt die junge Dame, «ist ein ausgezeichneter Geschäftsmann. Als er noch ganz jung war, hat er schon ein grosses Vermögen gemacht. Wollen Sie hören, wie er das angestellt hat?»

Der junge Mann: «Gewiss, gewiss! Aber sagen Sie mir vorher – hat er sein Vermögen noch?»

Aus dem Leben des Heiri Müller



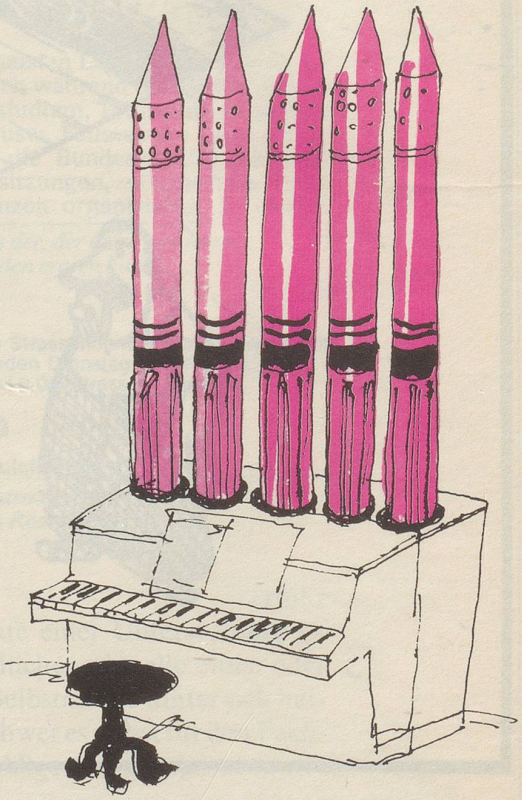
Erklärung

«Warum trinkt eigentlich Harald Juhnke so viel?»

«Damit sich alles um ihn dreht!»

Definition

Ein Politiker über die Umweltverschmutzung: «In Sachen Umwelt ist bei uns alles im Fluss ...»



Saurer Regen

Kann eine Wirtschaftsform
und deren Gigantotechnik
(sei sie liberal oder marxistisch)
gut und richtig sein
wenn sie
um Arbeitslosigkeit
zu verhindern
uns
und unsere Umwelt
mit saurem Regen
nach und nach
vergiften muss? *Armon Planta*

HANSPETER WYSS